

Muster-Raumprogramm FF-Gerätehaus

Position	Nutzung	Ebene	Einheit E	Soll m ² /E	Soll Netto-Nutzfläche	Anmerkungen	Abweichung genehmigtes MusterRprg
----------	---------	-------	-----------	------------------------	-----------------------	-------------	-----------------------------------

Musterraumprogramm Gerätehaus FF-Abteilung

Das Raumprogramm stellt den Bedarf für ein eigenständig funktionierendes Gerätehaus dar und erhält in der Regel keine Ergänzungsmodule. Es geht von einer Stärke von 60 Einsatzkräften aus. Es kann jedoch seinerseits als Ergänzungsmodul an eine Feuerwache angebunden werden. Dadurch ergeben sich verschiedene Synergien.

Die Räume sind mit Angaben zu den geplanten Nutzflächen hinterlegt. Sind Räume enthalten, die in der Nutzfläche eine "0" stehen haben, so sind diese in einer Doppelnutzung an anderer Stelle mit Flächenangaben erfasst. Der Raum wurde zur Verdeutlichung der funktionalen Zuordnung im Raumprogramm belassen. Sind einzelne Angaben zur Ebene gemacht, so sind diese aus funktional-betrieblicher Sicht dort erforderlich. Sind mehrere Ebenen eingetragen, so ist die erste die vom Nutzer bevorzugte Ebene. Der Entwurfsverfasser kann aber hier die Anordnung in Geschossen nach funktionalen Gesichtspunkten anders vornehmen.

1.00.00 Fahrzeughalle, Gerät, Lager

1.01.01	Fahrzeughalle	EG	4	56,25	225	4 Stellplätze LxBxH = 12,5m x 4,5m x 5,5 m, davon 1 Stellplatz als Washhalle ausgebildet	
1.01.02	Stiefelwaschanlage	EG	1	5	5	in Fahrzeughalle integriert	
1.01.03	Schleuse (S/W) / Trockenraum	EG	2	6	12	1x Herren und 1 x Damen, zwischen Fahrzeughalle und Umkleiden	Anmerkungen präzisiert
1.01.04	Lager für Lösch- und/ od. Bindem., Geräte, Schläuche	EG	2	30	60		
1.01.05	Treibstofflagerraum	EG	1	4	4	möglichst an Gebäudeaussenfassade, Zugang von-außen	vorher 10m ²
1.01.06	Umkleideraum	EG	1	72	72	für 60 Personen, flexibel abtrennbar für Damen und Herren, indirekt über Schleuse und über direktem Weg an Fahrzeughalle angebunden	Anmerkungen präzisiert
1.01.07	Werkstatt	EG	1	20	20		
1.01.08	Lager Bekleidungsraum	EG	1	6	6	möglichst als zusätzliche Fläche in Umkleide integriert, alternativ in anderem Raum	neu aus Treibstofflager
1.01.09	Übergaberaum	EG	1	6	6	von außen über Zahlencode zugänglich, zur Anlieferung in das meist personell nicht besetzte Gerätehaus	neu in Vers. 3
Zwischensumme:					410	m²	

1.02.00 Sozialräume

Bei den WCs wäre jeweils eine Anlage ausreichend, wenn Zugang von beiden Nutzungen aus gut möglich.

1.02.01	WC Herren	EG	1	6	6	WC Anlage dem S/W Bereich zugeordnet.	
1.02.02	WC Herren	OG	1	18	18	WC Anlage dem Aufenthaltsbereich zugeordnet. Für 50 Herren.	
1.02.03	Waschraum Herren	EG	1	12	12	2 Duschen, 2 Waschbecken, der Umkleide zugeordnet	Lage von OG auf EG geändert, Anbindung an Umkleide beschrieben
1.02.04	WC Damen	EG	1	6	6	WC Anlage dem S/W Bereich zugeordnet.	
1.02.05	WC Damen	OG	1	13	13	WC Anlage dem Aufenthaltsbereich zugeordnet. Für 10 Damen.	vorher 18 m ²
1.02.06	Waschraum Damen	EG	1	12	12	2 Duschen, 2 Waschbecken, der Umkleide zugeordnet	Lage von OG auf EG geändert, Anbindung an Umkleide beschrieben
1.02.07	Bereitschaftsraum	OG	1	30	30		
1.02.08	Küche	OG	1	20	20		
1.02.09	Vorratsraum für Lebensmittel	OG	1	5	5	Entwurfsabhängig ist auch eine Integration in der Küche denkbar	
1.02.10	Putzraum	OG	1	4	4		
1.02.11	Garderobe	OG	1	5	5	Entwurfsabhängig ist auch eine Integration im Flur denkbar.	
1.02.12	Getränkelager	EG	1	5	5	für ca. xx Kästen Getränke und Leergut	neu aus WC Damen
Zwischensumme:					136	m²	

1.03.00 Verwaltung

1.03.01	Büro Abteilungsführung	OG	1	30	30	2 Arbeitsplätze, 1 AP mit EDV, Besprechungstisch für 5-6 Personen	
1.03.02	Büro Gruppenf., Gerätew. etc.	OG	1	22	22	2 Arbeitsplätze, 1 AP mit EDV	
1.03.03	Regist./ Erste Hilfe / Lehm.	OG	1	15	15		
1.03.04	Optional Büro Bereichsführung	OG	1	30	30	2 Arbeitsplätze, 1 AP mit EDV, nur in vier Gerätehäusern erforderlich, Besprechungstisch für 5-6 Personen	
1.03.05	Optional Büro Bereichsjugendleitung	OG	1	22	22	2 Arbeitsplätze, 1 AP mit EDV, nur in vier Gerätehäusern erforderlich	
Zwischensumme:					119	m²	

1.04.00 Schulung

1.04.01	Schulungsraum	OG	1	50	50		
1.04.02	Jugendraum	OG	1	20	20		
Zwischensumme:					70	m²	

1.05.00 Sportbereich

1.05.01	Kraft- und Ausdauerraum	OG	1	25	25		
---------	-------------------------	----	---	----	----	--	--

Muster-Raumprogramm FF-Gerätehaus

Position	Nutzung	Ebene	Einheit E	Soll m²/E	Soll Netto-Nutzfläche	Anmerkungen	Abweichung genehmigtes MusterRprg
----------	---------	-------	-----------	-----------	-----------------------	-------------	-----------------------------------

2.00.00 Verkehrswege und Gebäudetechnik

2.00.01	Elektro/ NSHV	UG	1	8	8	Hauseinführung	
2.00.02	Elektro/ Server	OG	2	8	16	Geschossverteiler	
2.00.03	HLS	UG/ DG	2	15	30	Hauseinführung, Verteiler, Druckluftkompressor, Abgasventilator	zweiten Raum aufgenommen im DG, Fläche nach Angabe Fachplaner
2.00.04	Regenwasserrückführung	Außen	1	10	10	Flächenansatz für Außenbereich	
2.00.05	Brandmeldeanlage	OG	1	3	3		
Zwischensumme:					59	m²	

3.00.00 Außenanlage

3.00.01	PKW Stellplätze	Außen	12	25	300	inkl. Verkehrsfläche	Verkehrwege mit aufgenommen, 25 statt 12,5 m²
3.00.02	Fahrradstellplätze	Außen	12	1	12		
3.00.03	Übungshof	Außen	1	250	250	mit Anleitemöglichkeit	
3.00.04	Mülltonnenhaus	Außen	1	10	10		
3.00.05	Sitzplatz im Freien	Außen	1	20	20	Für 20 Personen	
3.00.06	Aufstellfläche	Außen	1	250	250	Aufstellfläche vor den Hallentoren mit einer Tiefe von 12,5 m	neu aufgenommen
Zwischensumme:					842	m²	

4.00.00 Hausmeisterwohnung

4.00.01	Wohnung für Familie mit 2 Kindern	OG			85	4-Zimmer Wohnung	
4.00.02	Wasch- und Trockenraum	UG			10		
4.00.03	Kellerraum	UG			6		
4.00.04	Garage oder Carport	Außen			16		
Zwischensumme:					117	m²	

		netto [m²]	Faktor	brutto [m²]
EG	Gesamt	451,00	versch.	654,20
EG	Hallen	225,00	1,20	270,00
EG	sonst.	226,00	1,70	384,20
UG		24,00	1,25	30,00
OG		413,00	1,70	702,10
Außen		868,00	-	868,00
EG+Außen		1.319,00	versch.	1.522,20
Grünanlagen		-	0,2	304,44
Mindestgrundstücksfläche				1.826,64

Grundstücksfläche vorher ca. 1.350 m²